



**Islandpferde– Reiter- und Züchterverband e.V.**

**IPZV**

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

## Protokoll der Präsidiumssitzung in Frankfurt/M. – 1/2006

<u>Termin:</u>	<b>28.03.2006</b>	<b>Beginn: 10.45 Uhr</b>	<b>Ende: 15.55 Uhr</b>
<u>Gesprächsort:</u>	<b>Cosmopolitan, Frankfurt/M., Hauptbahnhof</b>		
<u>Teilnehmer:</u>	Winnfried Winnefeld, Karly Zingsheim (bis 15.20 Uhr), Marion Heib, Gabi Füchtenschnieder, Astrid Holz, Carsten Eckert, Horst Gerhold (ab 13.35 Uhr), Thomas Schiller		
<u>Entschuldigt fehlen:</u>	Alexa Hergenröther, Florian Schneider		
<u>Protokollführung:</u>	Thomas Schiller		
<u>Verteiler:</u>	PS und LR		
<b><u>Abgesandt am:</u></b>	<b>31.03.06</b>	<b><u>Einspruchsfrist bis:</u></b>	<b>15.04.06</b>

### **1. Begrüßung und Formalien**

**Winnfried Winnefeld** begrüßt zur ersten gemeinsamen Zusammenkunft des Präsidiums (PS) nach der Jahreshauptversammlung 2006 und stellt die frist- und ordnungsgemäß erfolgte Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit gem. der neuen GVO ist somit gegeben. **Thomas Schiller** gibt die Abmeldungen für die heutige Sitzung bekannt.

### **2. Grundsätzliches**

**Winnefeld** begrüßt die neu gewählten Präsidiumsmitglieder **Gabi Füchtenschnieder, Astrid Holz** und **Carsten Eckert**. Der neue Zuchtleiter **Horst Gerhold** wird zu einem späteren Zeitpunkt zu der Sitzung hinzukommen.

Er sieht die wesentliche Zielsetzung nach Einführung der neuen Satzung und einer neuen GVO sowie der anlässlich der JHV 2006 durchgeführten Neuwahlen auf wesentlichen Positionen des Präsidiums, in der Konsolidierung der Ressorts und in der Umsetzung der gesetzten Schwerpunkte der jeweiligen Ressorts. Die vergangenen Jahre waren stark geprägt von den Beratungen im Rahmen der erfolgten Strukturreform. Es gilt nun, auf der geschaffenen Basis die anstehenden Ressortzielsetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen erfolgreich zu realisieren.

Winnefeld appelliert an die Mitglieder des PS, die Transparenz der Arbeit der Fachausschüsse umzusetzen und innerhalb des PS eine enge Zusammenarbeit und den ständigen Informationsaustausch zu praktizieren.

In diesem Zusammenhang wird vereinbart, dass über die Bundesgeschäftsstelle alle 14 Tage ein PS-Rundschreiben über die aktuellen Informationen und Entwicklungen aus der Ressortarbeit in Umlauf gebracht werden soll. Winnefeld macht deutlich, dass die Weitergabe von Informationen eine Bringschuld ist und die Geschäftsstelle natürlich nur das weiter verteilen kann, was ihr als Input auch mitgeteilt wird.

### **3. Berufung und Bestätigung der Stellvertreter der Ressortleiter (RL)**

Gemäß § 7 der Satzung, wurden durch die gewählten Ressortleiter nachstehende Stellvertreter berufen:

<b>Ressort Zucht</b>	<b>Alex Conrad</b>
<b>Ressort Jugend</b>	<b>Silke Köhler- Trumpa</b>
<b>Ressort Richten</b>	<b>Andre Böhme</b>
<b>Ressort Breitensport</b>	<b>Uwe Schwemin.</b>

Für das **Ressort Ausbildung** wurde bereits im schriftlichen Verfahren die Wahrnehmung der Stellvertretung durch **Frauke Walter** bestätigt.

Für das **Ressort Sport** wurde bisher vom RL noch kein Stellvertreter berufen.

#### **Abstimmung zur Bestätigung der berufenen RL- Stellvertreter:**

**Beschluss/Ergebnis:** Die von den RL berufenen Stellvertreter werden vom Präsidium bestätigt. Der Länderrat (LR) wird gebeten, sein Votum durch ein schriftliches Abstimmungsverfahren einzuholen.

**Ergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Die erfolgte Bestätigung umfasst den Zeitraum bis zur Jahreshauptversammlung 2008.

**Ergebnis :** einstimmig

### **4. Bestätigung der Ausschussmitglieder der Fachressorts**

Gemäß § 7 der GVO wurden von den RL in Abstimmung mit ihren Fachausschüssen, die in der im Anhang befindlichen Aufstellung enthaltenen Vorschläge für die Wahrnehmung der Positionen als ordentliche Mitglieder in den Fachausschüssen, bekannt gegeben.

Gemäß § 7 der GVO, sind diese vom Präsidium zu bestätigen.

**Beschluss:** Das Präsidium stimmt den vorliegenden Vorschlägen mit nachstehenden Einschränkungen zu:

<b>Ressort Ausbildung</b>	<b>Zustimmung liegt bereits vor</b>
<b>Ressort Sport</b>	<b>einstimmige Zustimmung</b>
<b>Ressort Zucht</b>	<b>einstimmige Zustimmung</b>
<b>Ressort Richten</b>	<b>einstimmige Zustimmung</b>
<b>Ressort Jugend</b>	<b>die vorgeschlagenen Mitglieder Vicky Eggertsson und Stefan Althans sind Ressortleiter der Länder (Sportwarte) und gehören daher dem Sportausschuss mit Sitz und Stimme an. RL der Länder dürfen gem. § 7 der GVO nur in einem Ausschuss stimmberechtigt sein. Dies hat zur Folge, dass Eggertsson und Althans lediglich als außerordentliche Ausschussmitglieder, ohne Stimmrecht im Ausschuss Jugend, bestätigt werden.</b>
<b>Ressort Breitensport</b>	<b>einstimmige Zustimmung.</b>

Weiter festgestellte „Mehrfachmitgliedschaften“ von einzelnen Personen sind nach Auffassung des Präsidiums zulässig, weil keine weiteren RL der Länder betroffen sind.

**Ergebnis:** Einstimmige Zustimmung des PS.

## **5. Beschlussfassung über ein schriftliches Abstimmungsverfahren**

**Winnefeld** schlägt vor, weitere Bestätigungen von noch zu benennenden FA- Mitgliedern und der noch nicht besetzten Stellvertreter- Position im Ressort Sport, im schriftlichen Abstimmungsverfahren vorzunehmen

**Beschluss:** Weitere Bestätigungen von FA- Positionen, werden im Rahmen von schriftlichen Abstimmungsverfahren erfolgen.

**Ergebnis:** einstimmig

**Umsetzung:** Geschäftsstelle

## **6. Benennung der Bundesverbandsprojekte 2006**

### **7. Kurzberichte der Ressorts**

Aus praktischen Gründen werden die TOP´s 6. und 7. gemeinsam abgehandelt.

Die RL stellen die vorgesehenen Schwerpunkte ihrer Ressortarbeit für 2006 sowie für einen mittelfristigen Realisierungszeitraum wie folgt vor:

**FA Ausbildung:**

Überarbeitung und Veröffentlichung von einheitlichen **IPZV- Ausbildungsrichtlinien**, unter der Federführung der Ausbilderin Rosl Rössner

**Thema Berufsausbildung**

- Einbringung der IPZV-Interessen durch die fachliche Einbindung von Silke Feuchthofen, als IPZV-Vertreterin bei der FN

**Modifizierung der API- Richtlinien** und Anpassung an die bestehenden FN- Strukturen

**FA Richten:**

Einführung von **Richterausweisen** mit Gültigkeitsnachweis

Einrichtung einer **Internetseite** „Richten“ (IPZV-Homepage)

Durchführung einer ersten **Ressortsitzung** am 13.4.06, Bestandsaufnahme und Festlegung der kurz- und mittelfristigen Aufgabenschwerpunkte

**FA Jugend:**

**Schaffung eines Leistungsorientierten Turnierklassensystems**

**Erarbeitung von Konzeptionen:**

- DJIM 2008
- Fördermöglichkeiten
- Internationales Jugendturnier
- Jugendbreitensport
- Reiten als Schulsport
- Möglichkeiten eines Förderverein

**Eckert** informiert, dass im Rahmen der stattgefundenen Sitzung des JA, am 22.3.06 in Bad Salzdetfurth, bereits erste Arbeitskreise beschlossen und personell besetzt wurden. Erste Ergebnisse sollen bis zu nächsten Zusammenkunft des JA im Rahmen der DJIM 2006 vorgestellt werden. Endergebnisse der AK sollen bis zur Herbsttagung 2006 des JA vorliegen.

Hinsichtlich der Vergabe der DJIM 2007 erfolgt im nächsten DIP sowie im Internet eine offizielle Ausschreibung. Bewerbungen müssen bis zum 15.07.06 erfolgen. Mit der Sportleitung soll eine parallele Ausschreibung hinsichtlich der Vergabe der DIM 2007 abgestimmt werden.

Für die Beteiligung am diesjährigen FYC erfolgten erste Festlegungen. Talke Nieberding wird die Position der Teamchefin wahrnehmen, Eva-Maria Gerlach wird als RichterIn eingesetzt.

Für die Position des Trainers des Kadern Junger Reiter wird in Kürze eine Ausschreibung erfolgen, weil die Verpflichtung der bisherigen Trainerin zum Jahresende 2006 ausläuft. Eckert beabsichtigt eine Verpflichtung für 2 Jahre, mit einer weiteren Option für insgesamt 4 Jahre. Die zurzeit tätige KJR-Trainerin wurde über diese Vorgehensweise bereits informiert.

Für die Position des KJR- Teamchefs wird keine gesonderte Ausschreibung erfolgen. Eckert sieht dies als eine ehrenamtliche Tätigkeit, die keiner gesonderten Ausschreibung bedarf.

Die bisher vom Bundesverband erstatteten Unterbringungskosten bei Trainingsmaßnahmen des KJR, wurden von Eckert im Rahmen des Etats 2006 nicht genehmigt. Eckert beabsichtigt eine geänderte Form der finanziellen Förderung und Unterstützung.

Für die Durchführung des Jugendländercups 2007 liegt bereits die Bereitschaft für die Durchführung vom Gestüt „Wiesenhof“ vor.

### **FA Breitensport:**

#### **Findungsphase** und Bestandsaufnahme

Durchführung von **Dritteltreffen** Nord, Mitte und Süd, ggf. ein zusätzliches Treffen im Westen anlässlich der EOA in Neuss, am 9.6.06, Bedarfsermittlung

Erstellung eines **Leitfadens Breitensport**

**Antrittsbesuch** bei der FN in Warendorf, Teilnahme an der FN- Breitensporttagung am 3./4.11.2006

**Kooperation** mit dem VFD

**Neukonzeption** für einen Wanderreitwettbewerb

**Herbsttagung** am 18./19.11.2006

### **FA Zucht:**

**Neugestaltung** der Arbeit des Zuchtausschusses

**Umsetzung** der „Leitlinie Zucht“ für den IPZV

**Richteraus- und fortbildung**, Einteilung der Einsätze

**Gerhold** informiert über die stattgefundenen Expertengespräche am 3.3.06 in Hamburg und 17.3.06 in Fulda und der damit erfolgten, einstimmigen Verabschiedung einer „Leitlinie Zucht“ für den Verbandsbereich.

Der ZA bittet um Zustimmung des Präsidiums. Die Abstimmung hierüber wird im schriftlichen Abstimmungsverfahren erfolgen.

**Beschluss:** Der Antrag des ZA an das Präsidium auf Bestätigung der vom ZA abgestimmten und vorgelegten „Leitlinie Zucht“, wird im schriftlichen Abstimmungsverfahren abgestimmt.

**Ergebnis:** einstimmig

**Umsetzung:** Geschäftsstelle

**Gerhold** informiert weiter über den Stand der DIZ 2006- Vorbereitungen. Er erwartet mittlerweile durchaus ein gutes Meldeergebnis.

Weiter berichtet er über die bereits durchgeführte ZA-Sitzung am 18.3.06 in Fulda. Die Sitzung ist harmonisch und mit guten Ergebnissen verlaufen. Die Ergebnisse sind dem ZA- Protokoll zu entnehmen, das in Kürze verteilt werden wird.

Bisher sind für 2006 10 FIZO-Prüfungen und 3 IPO- Prüfungen vorgesehen und genehmigt.

**Vizepräsident Karly Zingsheim** informiert über den aktuellen Stand im **Bereich Sponsoring**. Zunehmend ist festzustellen, dass für interessierte Sponsoren neben den bisherigen, möglichen Gegenleistungen des Bundesverbandes (u.a. Hauptwettkämpfe und DIP), eine Zugriffsmöglichkeit auf alle Mitglieder des IPZV von großem Interesse sind. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Weitergabe der persönlichen Mitgliederdaten nicht zulässig.

**Zingsheim** sieht in der Umsetzung des Projektes „Fördermitglieder“ die Chance, hier Änderungen herbeizuführen. Dafür wäre aber auch die Einführung einer neuen, umfassenden Mitgliederverwaltung hilfreich.

Des Weiteren muss kurzfristig ein Gesamtkonzept für die Verbandszeitschrift DIP erarbeitet werden, um auf die zukünftigen Anforderungen und Wünsche auch in Richtung des Sponsoring Lösungen und Angebotsmöglichkeiten aufzeigen und anbieten zu können. Er verweist hierzu auch auf seine Ausführungen im Bericht zur JHV 2006.

Unter Bezug auf die angestrebte neue Mitgliederverwaltung informieren **Winnefeld** und **Schiller** über den Stand der Angelegenheit und den aktuell geführten Gesprächen mit den Firmen Dr. Töpfer und Grün Software. Bedingt durch den Antrag des LR und der damit verbundenen Terminsetzung, wird eine rasche Entscheidung zu der weiteren Vorgehensweise erfolgen.

Die **Ressortleiter** werden hierzu gebeten, aus ihrer Sicht bestehende Anforderungen an die Software (Pflichtenkatalog der Ressorts) bald möglichst zu erstellen und an die Geschäftsstelle weiter zu leiten, damit diese Anforderungen bei der Entscheidungsfindung mit einbezogen werden können.

**Präsident Winnefeld** informiert, dass der Bereich Presse und ÖA, einer verstärkten Unterstützung bedarf. Die frühere Amtsinhaberin **Annina Winkes** wurde für die Fortführung ihrer bisherigen Aktivitäten bereits als Verbandsbeauftragte berufen, dennoch sieht er den weiteren Ausbau dieses Bereiches und die entsprechende Unterstützung von Winkes als Chefsache an, der durch Einbindung der Geschäftsstelle zusätzlich unterstützt werden sollte. Winnefeld wird hierüber kurzfristig ein Gespräch mit Winkes führen.

## **8. Finanzielle Eckdaten, Abrechnungsmodalitäten**

**Schiller** informiert insbesondere die neuen Präsidiumsmitglieder über die einzuhaltenden Abrechnungsmodalitäten.

Grundlage für alle Ein- und Ausgaben ist der von der JHV 2006 genehmigte Haushaltsplan für 2006. Im Rahmen der genehmigten Ressortetatmittel können die RL eigenverantwortlich verfügen.

Reisekosten und sonstige Auslagenabrechnung mit Originalbelegen müssen innerhalb von 14 Tagen nach der jeweiligen Maßnahme bei der Geschäftsstelle zur Abrechnung eingereicht werden. Alle auf der Geschäftsstelle eingehenden Rechnungen, die auf Veranlassung der RL angefallen sind, werden zur Prüfung und Gegenzeichnung den RL zur Verfügung gestellt.

Bei abzusehenden Etatüberschreitungen bzw. Sonder- und nicht im Etat vorgesehenen Ausgaben ist Rücksprache mit der Schatzmeisterin zu führen, bis hin zur Einbringung eines eventuell erforderlichen Antrages und ggf. Nachtragshaushaltes.

Die Geschäftsstelle wird im Laufe des Jahres, in regelmäßigen Abständen, über die finanziellen Eckdaten, insbesondere der Ressortannahmen und -ausgaben informieren. Bei Rückfragen jeglicher Art im Finanzbereich, stehen sowohl die Schatzmeisterin, als auch die Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

## **9. Termin- und Sitzungsplanung 2006**

Winnefeld schlägt nachstehende Termine für die nächsten Sitzungen und sonstige Veranstaltungen vor:

- **Präsidiumssitzung am Donnerstag, den 23.11.2006, Frankfurt**
- **Jahreshauptversammlung und Jahresgala am 24.03.2007, vorauss. Fulda**
- **Präsidiumssitzung am Donnerstag, den 01.03.2007, Ort: NN**

Des Weiteren verweist er auf das anstehende 50-jährige Bestehen des IPZV e.V., am 11.10.2008, hin, das angemessen begangen werden sollte.

Der LR soll gebeten werden, seine Terminplanung angesichts der im November d.J. terminierten Sitzungen der FA und der sich daraus ergebenden Sitzung des Präsidiums, entsprechend auszurichten. **Winnefeld** wird hierzu mit Ulrich Döing Kontakt aufnehmen.

## **10. Verschiedenes**

**Eckert** bemängelt die nicht erfolgte Abstimmung, die Gaedingar Veranstaltung Aegidienberg am 12. – 14.5.06, als Qualifikation für DIM und DJIM, genehmigt und ausgeschrieben zu haben. Er sieht sich als Jugendleitung dadurch veranlasst, gleich lautende Anfragen für Veranstaltung in 2006 ebenfalls zu öffnen und zu genehmigen. Im Sinne einer Gleichbehandlung hat der JA dies so in seiner Sitzung vom 18.3.d.J, beschlossen.

Für die Saison 2007 bitte er um ein abgestimmtes Vorgehen der Ressorts Sport, Richten und Jugend.

**Heib** bittet in Bezug auf die Sleipnir- Preisverleihung um eine nachträgliche Auszeichnung des Bundesverbandes für die beste, abgelegte Trainerprüfung in 2005. **Winnefeld** und **Heib** werden sich der Angelegenheit annehmen und eine nachträgliche Auszeichnung vornehmen.

Für 2006 wird eine Einbindung dieser Auszeichnung in den Rahmen der öffentlichen Ehrungen des Verbandes (JHV und/oder Gala 2007) erfolgen.

**Gerhold** gibt die ihm mitgeteilte Enttäuschung eines WM-Teilnehmers 2005 bekannt, der bei der Einladung zur der Ehrung anlässlich der Gala 2006 nicht berücksichtigt sein soll. Die Geschäftsstelle wird den Vorgang nochmals prüfen. **Winnefeld** verweist hierzu darauf, dass die Auszeichnung mit der Silbernen bzw. Goldenen Ehrennadel des Verbandes nur einmalig erfolgt und bereits ausgezeichnete Reiter/-innen zwar ebenfalls eingeladen aber nicht nochmals ausgezeichnet werden.

Die Sitzung wird um 15.55 Uhr vom Sitzungsleiter Winnefeld beendet.

Bad Salzdetfurth, den 30.03.2006

**Sitzungsleitung: Winnfried Winnefeld**

**Protokollführung: Thomas Schiller**